



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Brodersdorf
(BRODE/GV/05/2011) vom 14.09.2011

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Heike Mews

Mitglieder

Herr Frank Bartelt

Herr Bernd Baumann

Frau Kristine Gehrman-arp

Herr Thomas Harder

Herr Stefan Koop

Frau Barbara Krieger

Herr Ferdinand Mülder von Guerard

Herr Hans-Peter Voegel

Protokollführer/in

Herr Dennis Jahn

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:30 Uhr
Ort, Raum: 24235 Brodersdorf, Schönberger Str. 8,
Dorfgemeinschaftshaus

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen vor:
Ergänzung TOP 12 „Grundstücksangelegenheiten“, alle nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom

03.05.2011 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

3. Verpflichtung einer Gemeindevertreterin
4. Nachwahl eines Mitgliedes für den Bau- und Wegeausschuss
5. Nachwahl eines weiteren Mitgliedes für die Verbandsvertretung des Abwasserzweckverbandes Ostufer Kieler Förde
6. Berichte der Ausschüsse
7. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2011
8. Erneuter Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 3 BRODE/BV/030/2011
9. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Straßennamens für den Weg zum "Gestüt Arp"
10. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Keine

TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 03.05.2011 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 03.05.2011 ergeben sich keine Einwendungen.

Frau Mews berichtet über die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung getroffenen Beschlüsse: Ein Kaufantrag für eine Teilfläche des Gartengrundstücks „Alte Schule“, Schönberger Str. 8 wurde abgelehnt.

Für die „Alte Hofstelle – Sportfläche“ wurden Frau Mews und Herr Bartelt beauftragt, die Nutzung der Fläche als Grünfläche langfristig für die Gemeinde zu sichern.

TO-Punkt 3: Verpflichtung einer Gemeindevertreterin

Frau Barbara Krieger wird von der Vorsitzenden Frau Mews durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet.

TO-Punkt 4: Nachwahl eines Mitgliedes für den Bau- und Wegeausschuss

Von der CDU wird Herr Günther Hopfinger vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Günther Hopfinger als neues Mitglied für den Bau- und Wegeausschuss

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Nachwahl eines weiteren Mitgliedes für die Verbandsvertretung des Abwasserzweckverbandes Ostufer Kieler Förde

Vorgeschlagen wird der Gemeindevertreter Herr Ferdinand Mülder von Guerard.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt als weiteres Mitglied für die Verbandsvertretung des Abwasserzweckverbandes Ostufer Kieler Förde Herrn Gemeindevertreter Ferdinand Mülder von Guerard.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Berichte der Ausschüsse

Bau- und Wegeausschuss am 07.09.2011

Herr Bartelt berichtet:

- Für die Regenwasserleitung Am Seeden ist die Reinigung und Spülung erfolgt. Der „Status“ der Leitung ist aufzuarbeiten.
- Es wurden Vorschläge für die Vergabe eines Straßennamens für den Weg zum Gestüt Arp besprochen
- Es wurde über 2 zusätzliche Straßenlampen im Lutterbeker Weg beraten
- Es wurde über die Aufstellung eines Schildes zur Vermeidung der Ablagerung von Gartenabfällen beraten
- Es wurde über die Feuchtigkeitsschäden am Feuerwehrgerätehaus gesprochen

TO-Punkt 7: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2011

Herr Harder, Vorsitzender des Finanzausschusses, erläutert die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2011.

Nach Beratung soll folgende Änderung beschlossen werden.

Für den Baumlehrpfad, HHSt. 6300.51200, soll ein Haushaltsansatz von 300,-- EUR eingestellt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vom Finanzausschuss empfohlene 1. Nachtrags- haushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 sowie das Investitionsprogramm mit der Änderung Haushaltsansatz 300,-- EUR bei der HHSt. 6300.51200 „Baumlehrpfad“.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Erneuter Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 3
Vorlage: BRODE/BV/030/2011**

Frau Gehrman-arp und Frau Krieger erklären sich für befangen und verlassen den Sitzungsraum.

Herr Dipl.-Ing. Kühler erläutert den Sachstand. Frau Mews hatte im Vorwege schon folgende Fragen zur Abwägungstabelle gestellt, die Herr Kühle beantwortet hat:

Zu 2: Wer kümmert sich um bzw. kontrolliert die Ersatzkästen für Schleiereule und Fledermaus?

Die Ersatzkästen sollten durch den Landschaftsplaner (Hr. Dr. Liedl) in Verbindung mit den Biologen aufgestellt und kontrolliert (Monitoring) werden. Die Kosten sollten durch den Verursacher getragen werden.

Zu 3: Betrifft diese Einschätzung nur die Grundstücke südlich der Hofstelle?

Dies betrifft alle Flächen im Geltungsbereich bzw. in Brodersdorf (gilt eigentlich für alle Bereiche der Förde)

Zu 15: Wo ist der ergänzte F-Plan?

Diese Anlage gibt es bereits und liegt dem Innenministerium SH auch vor.

Zu 17: Warum wählen sie die um einen Meter versetzten Gebäudekanten (es könnten doch auch z.B. 50 cm sein)? Zu den vorgesehenen Baufenstern für zwei neue Gebäude äußern Sie sich nicht. Sollten wir das nicht lieber tun?

Der Abstand sollte so gewählt werden, dass das Erscheinungsbild erhalten bleibt, aber eine Änderung (aufgrund energetischer Sanierung oder Ersatzbau) mit Spielraum möglich ist. Dies geht auch mit 0,50 m. 1,00m ist von mir ein Vorschlag und ist aus der Erfahrung eine gute Größenordnung. Dies gilt aber nur für die gekennzeichneten einfachen Kulturdenkmäler [K]. Die hinteren neuen und zum Teil vorhanden Gebäude bedürfen solch einer Regelung nicht. Dies wäre für die zusätzliche Nutzung des Grundstücks auch nicht sinnvoll.

Zu 20 (1.2): Sollten wir die Anzahl der Wohnungen in den jetzigen Scheunen (MD 2) eventuell begrenzen?

Eine Begrenzung der Wohnungen (Wohneinheiten) im Mischgebiet (MD2) wäre unter Beachtung des gemeindlichen Kontingents sicher nicht schlecht. Ich denke aber, da es sich hier um relativ große Gebäude handelt das hier dann auch eine entsprechende Anzahl möglich sein muss. Eine Anzahl von 6-8 Wohnungen wären hier sicher möglich und denkbar.

Zu 21: Warum ist dort keine Ausweisung als Mischgebiet baurechtlich möglich?

In einem Mischgebiet oder Dorfgebiet müssen alle Nutzungen enthalten sein. Da in diesem Bereich allerdings bisher nur Wohngebäude geplant und zu erwarten sind, ist eine Ausweisung der v.g. Gebietsarten nicht möglich. Man muss dann so ehrlich sein und sagen was geplant und möglich ist. Aus meiner Sicht, ist es kaum denkbar, dass sich in diesem kleinen Gebiet eine Mischnutzung aus Wohnen, Landwirtschaft und Gewerbe ansiedeln wird. Daher ist eine klare Ausweisung als allgemeines Wohngebiet baurechtlich sicherer und sinnvoller.

Zu 22: Können wir außerhalb der OD ein Halteverbot o.ä. erlassen, wenn es sich um eine Kreisstraße handelt?

Ob ein Halteverbot erlassen werden kann, kann ich nicht beantworten, da dies eine ordnungsrechtliche Frage ist und über den B-Plan nicht festsetzbar ist. Diese Frage ist mit der Verkehrsaufsicht und dem LBV SH zu klären bzw. abzustimmen.

Ein erneuter Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss wird nicht gefasst. Es sollen erst die Ergebnisse aus dem Geruchsgutachten abgewartet werden.

Für die Bauflächen 4 und 5 sollen 8 Wohneinheiten festgelegt werden.

Der B-Plan wird weiter im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt.

Das Geruchsgutachten nach GIRL wird beauftragt.

Nach der Beratung betreten Frau Gehrmann-Arp und Frau Krieger wieder den Sitzungsraum.

TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Straßennamens für den Weg zum "Gestüt Arp"

Der Bau- und Wegeausschuss hat in seiner Sitzung am 07.09.2011 folgende Straßennamen als Empfehlung für die Gemeindevertretung beschlossen:

- Trakehner Allee
- Vorderste Koppel
- Wiesenhöhe

Aus der Beratung der Gemeindevertretung wird noch folgender Straßename vorgeschlagen:

- Am Gestüt

Herr Mülder von Guerard beantragt eine geheime Abstimmung.
Es werden Stimmzettel verteilt.

Beschluss:

Nach Auszählung der Stimmzettel entfallen auf die Straßennamen folgende Stimmen:

- | | |
|--------------------|-----------|
| - Trakehner Allee | 6 Stimmen |
| - Vorderste Koppel | 2 Stimmen |
| - Wiesenhöhe | 0 Stimmen |
| - Am Gestüt | 1 Stimme |

Damit wird der Weg zum Gestüt Arp den Straßennamen „Trakehner Allee“ bekommen.

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Frau Mews gibt folgendes bekannt:

- Der Herbstputz findet am 01.10.2011 statt
- An der öffentlichen Grünfläche Lutterbeker Weg wird ein Schild gegen Müllablagerungen aufgestellt
- Bei den Feuchtigkeitsschäden am Feuerwehrgerätehaus sollen Maßnahmen gegen den Schimmelbefall erfolgen. Der Wehrführer Herr Goertz schlägt die Anschaffung und Aufstellung eines Luftentfeuchters vor. Dieser könnte zusätzlich und auch für kurzzeitige Maßnahmen aufgestellt werden. Die Angelegenheit soll im Bau- und Wegeausschuss beraten werden.
- Ein Rundschreiben vom Verkehrsministerium „Freiwillig 30 km/h auf Feldwegen“ wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.
- Die Teilfortschreibung des Regionalplan III zur Ausweisung von Eignungsflächen für die Windenergienutzung wird zur Beratung an den Bau- und Wegeausschuss übergeben

gesehen:

Mews
- Bürgermeisterin -

gez. Jahn
- Protokollführer -

gez. Sönke Körber
- Amtsdirektor -